

Interne Stellenausschreibung
Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung
sowie Bedienstete von Sicherheitsbehörden

Im Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (MILIG) des Landes Schleswig-Holstein ist in der Verfassungsschutzabteilung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters (m/w/d)
für die Auswertung in dem Bereich
Islamismus

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Dem Verfassungsschutz obliegt die Aufgabe, die Landesregierung und andere zuständige Stellen über Gefahren für die freiheitlich demokratische Grundordnung, den Bestand und die Sicherheit des Bundes und der Länder zu unterrichten.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Die Unterstützung der Auswertung bei der Bewertung von Informationen extremistischer Organisationen
- Einfache Aus- und Bewertung von Text-, Bild- u. Audioinhalten, Internetrecherche nach Vorgaben (u. a. in sozialen Netzwerken) im Bereich Islamismus
- Strukturierte Datenerfassung, -speicherung und -pflege im nachrichtendienstlichen Informationssystem des Verfassungsschutzverbundes nach Vorgaben
- Verknüpfung von Dokumenten, Erstellen und Pflege von Tabellen, nach Vorgaben
- Aufbereitung gesammelter Informationen zur weiteren Auswertung

Das Anforderungsprofil:

Wir erwarten von Ihnen neben einer der angestrebten Tätigkeit angemessenen, persönlichen Integrität:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1.2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. einen erfolgreichen Abschluss des Qualifizierungslehrgangs I oder eine vergleichbare förderliche Ausbildung) oder
- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1.2 Einstiegsamt der Fachrichtung Polizei,
- ein überdurchschnittliches Interesse an gesellschaftspolitischen Fragestellungen sowie Verständnis für die besonderen Belange eines Nachrichtendienstes
- Teamfähigkeit,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Verantwortungsbereitschaft,
- eine besondere Zuverlässigkeit,
- die Bereitschaft zur Teilnahme an spezifischen Fortbildungsmaßnahmen,

- eine hohe Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft zu Dienstreisen im Bundesgebiet sowie zum Dienst zu ungünstigen Zeiten

Wünschenswert sind außerdem Fremdsprachenkenntnisse der arabischen-, russischen-, und/oder der türkischen Sprache.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und vielseitige Tätigkeit,
- einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und ein familienfreundliches Arbeitsumfeld
- eine gute Arbeitsatmosphäre
- eine Verwendung in der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt Fachrichtung allgemeine Dienste (zuvor mittlerer allgemeiner Verwaltungsdienst) bis zur Besoldungsgruppe A 9
- bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis, bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung der Entgeltgruppe E 9a TV-L
- eine Sicherheitszulage für die Dauer der Verwendung in der Verfassungsschutzabteilung

Folgende Hinweise sind für Polizeivollzugsbeamtinnen und – beamte des Landes Schleswig-Holstein zu berücksichtigen:

- Für die Dauer der Verwendung in der Verfassungsschutzabteilung sind Polizeivollzugsbeamtinnen und – beamte von der Verpflichtung zur Verfolgung von Straftaten (Legalitätsprinzip) entbunden.
- Für Polizeivollzugsbeamtinnen und – beamte ist mit der Verwendung in der Verfassungsschutzabteilung für die Dauer von bis zu fünf Jahren keine Verpflichtung zum Laufbahnwechsel verbunden.
- Nach der Mindestverwendungsdauer von drei Jahren ist ein Personalentwicklungsgespräch hinsichtlich der o. a. zukünftigen Verwendungsmöglichkeiten zu führen und mit einem einvernehmlichen Ergebnis der Beteiligten abzuschließen.
- Wird die dauerhafte Verwendung in der Verfassungsschutzabteilung erwogen, so ist nach Ablauf der Höchstverwendungsdauer als Polizeivollzugsbeamtin/er (fünf Jahre) ein Laufbahnwechsel zu vollziehen.

Geeignete Bewerberinnen und Bewerber müssen bereit sein, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung mit Sicherheitsermittlungen (Ü 3) zu unterziehen.

Bei einer erstmaligen Verwendung im Verfassungsschutz sind fachbezogene Lehrgänge mit einer Dauer von bis zu zwei Wochen an der Akademie für Verfassungsschutz zu besuchen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt werden.

Begrüßt werden auch Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte, richten Sie bitte bis zum

1. Oktober 2021

an das Personalreferat IV 13; gerne in elektronischer Form an birte.spilker@im.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren stehen Ihnen Frau Birte Spilker (birte.spilker@im.landsh.de oder Tel. 0431-988/2951) und die Personalreferentin, Frau Dr. Anne Lehrke-Hansen (anne.lehrke-hansen@im.landsh.de oder Tel. 0431-988/2713), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Referatsleitung, Herrn Dr. Samet Yilmaz (samet.yilmaz@im.landsh.de oder Telefon 0431-988/3523).